Appenzell Ausserrhoden

KANTON APPENZELL INNERRHODEN

Kursnr. 9

Bekämpfung von Problempflanzen auf dem Landwirtschaftsland

Der Druck von Problempflanzen auf Landwirtschaftsflächen ist zunehmend. Die ansteigende Verbreitung invasiver Neophyten, der Klimawandel oder die Unternutzung gewisser Flächen können Ursache dafür sein. Für eine nachhaltige Nutzung und zur Offenhaltung der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN) darf der Besatz an Problempflanzen und die Verbuschung jedoch nicht Überhand nehmen. Eine frühe Erkennung und Verhinderung der Ausbreitung ist deshalb wichtig. Flächen mit einem übermässigen Besatz an Problempflanzen müssen saniert werden oder können, bei nicht sachgerechter Sanierung, aus der LN ausgeschlossen werden. Der Kurs thematisiert den Umgang und die Bekämpfung der bei uns gängigen Problempflanzen (beispielsweise Wasserkreuzkraut, Jakobskreuzkraut, Brombeere, einjähriges Berufskraut, Binsen, Wasserminze (Problem auf den Alpen), sowie die Sanierung befallener Wiesen und Weiden.

Referenten
Koordinator Neophytenbekämpfung, Abteilung Beratung und Pflanzenschutz, Amt für Landwirtschaft AR
Linus Buchmann, Landwirt & Bereichsleiter Landschaftspflege (Mensch – Natur)

Ort
Teufen AR (genauer Ort wird bei der Kursanmeldung bekannt gegeben)

Datum
Mai 2026

Kurszeit
20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Kosten
kostenlos

Anmeldung
Bis Samstag, 25. April 2026 beim Amt für Landwirtschaft, 071 353 67 52, landwirtschaft@ar.ch

Auskunft
Rahel Mettler, Landw. Beratung AI, 071 788 95 89, rahel.mettler@lfd.ai.ch
Daniela Halbheer, Landw. Beratung AR, 071 353 67 61, daniela.halbheer@ar.ch

Landwirtschaftliche Beratung - Appenzell Ausserrhoden
Landwirtschaftliche Beratung - Appenzell Innerrhoden